

Ein Wochenende voller Begegnungen, Gespräche und gemeinsamer Erlebnisse liegt hinter den Gastgeberinnen und Gastgebern aus Lindlar sowie den 40 Gästen aus der französischen Partnerstadt Brionne. Das Partnerschaftskomitee zieht eine sehr positive Bilanz des diesjährigen Austauschs und freut sich über die weiterhin lebendige und herzliche Verbindung zwischen beiden Kommunen, die inzwischen seit mehr als 40 Jahren besteht.

Die französischen Freundinnen und Freunde erreichten Lindlar am Donnerstag, 14. Mai, und wurden im Forum an der Vossbruchhalle mit einem kleinen Empfang herzlich willkommen geheißen. Bürgermeister Sven Engelmann begrüßte Gastgeber und Gäste und würdigte das langjährige Engagement vieler Menschen, die die Städtepartnerschaft über Jahrzehnte hinweg mit Leben gefüllt haben. Er hob dabei – ebenso wie sein französischer Amtskollege Valéry Beuriot, der der Reisegruppe einen Brief mit auf den Weg nach Lindlar gegeben hatte – den hohen Wert dieser Begegnungen hervor. Beide betonten die Bedeutung der Partnerschaft als einen gemeinsamen Dienst für Frieden und Verständigung in Europa und darüber hinaus.

Der Freitag stand ganz im Zeichen von Innovation und Zukunftsthemen. Gemeinsam besuchte die Gruppe :metabolon. Dort stieß auch der Landtagsabgeordnete Christian Berger hinzu, der die französischen Gäste bereits von einem Besuch im Landtag kennt. In seinem Grußwort richtete er sich an die Gäste aus Brionne sowie die Lindlarer Gastgeberinnen und Gastgeber und lobte ihr Engagement für die Städtepartnerschaft. Zugleich hob er das Interesse der Gruppe an den wichtigen Zukunftsthemen hervor, die auf :metabolon sowohl praktisch als auch wissenschaftlich eine große Rolle spielen.

Nach informativen Vorträgen und einem gemeinsamen Mittagessen hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, :metabolon weiter zu erkunden. Ein geselliger Höhepunkt folgte am Nachmittag mit dem Besuch der ZunftKölsch-Brauerei in Bielstein. Eine Führung, Verkostung und gemeinsame Brotzeit boten Raum für viele Gespräche und schöne gemeinsame Momente.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der persönlichen Begegnungen. Während die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ein eigenes Programm mit einem Besuch der Feuerwehr Bergisch Gladbach sowie einem Ausflug nach Schloss Burg absolvierten, verbrachten die übrigen Gäste den Tag gemeinsam mit ihren Gastfamilien an verschiedenen Zielen in der Region.

Am Abend kamen Gastgeber und Gäste beim inzwischen traditionellen Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Lindlar zusammen. Die Feuerwehren beider Kommunen pflegen inzwischen seit rund sechs Jahren eine intensive Freundschaft, die auf Initiative des Lindlarer Partnerschaftskomitees entstanden ist und sich seither zu einem wichtigen Bestandteil des Austauschs entwickelt hat.

Die Rückfahrt nach Brionne erfolgte am Sonntagmorgen.

Die Organisatorinnen und Organisatoren des Austauschs auf Lindlarer Seite, Isabelle de Rochette und Bürgermeister Sven Engelmann, zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Wochenendes. Beide sehen in der international-kommunalen Zusammenarbeit von Vereinen, Organisationen und Verwaltungen eine große Zukunftschance für Städtepartnerschaften.

Ein besonderer Dank gilt den Lindlarer Gastfamilien, die die Gäste aus Brionne mit großer Herzlichkeit aufgenommen haben. Ohne diese Offenheit und Bereitschaft wäre eine so lebendige und persönliche Städtepartnerschaft nicht möglich.

„Städtepartnerschaften leben von den Menschen, die sich engagieren und Begegnungen ermöglichen. Genau das haben wir an diesem Wochenende wieder in besonderer Weise erlebt“, so das Partnerschaftskomitee abschließend.

